

Institut für Sportwissenschaften, Sprangerweg 2, 37075 Göttingen

**Prof. Dr. Jürgen Schröder**

An den  
Innen- und Rechtsausschuss  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Tel. +49 (0) 551 / 39-56 80  
jschroeder@sport.uni-goettingen.de

Göttingen, 24.10.08

Betr.: Stellungnahme zum Entwurf für die Gründung einer  
*Landesarbeitsgemeinschaft „Sport und Justizvollzug in Schleswig-Holstein“*

Sehr geehrte Abgeordnete,

gern nehme ich zum o. a. Entwurf Stellung und bedanke mich, dass Sie mich als Gutachter berücksichtigt haben.

*1. Zu meiner fachlichen Qualifikation*

- Seit 30 Jahren bin ich als Fachberater für den Gefangenensport beim Niedersächsischen Ministerium der Justiz tätig und habe immer wieder Aufgaben, wie sie im Gesetzesentwurf vorgesehen sind, in den Niedersächsischen Justizvollzugsanstalten wahrgenommen.
- Das Niedersächsische Justizministerium habe ich auch in allgemeinen Fragen zum Sport beraten, im vergangenen Jahr vor allem zu den Gesetzesentwürfen im Erwachsenen- und Jugendstrafvollzug.
- Mehrfach bin ich außerdem in verschiedenen Justizvollzugsanstalten des Landes Rheinland-Pfalz beratend tätig geworden.
- Im Juni und Oktober 2008 habe ich die Justizvollzugsanstalten Neumünster und Lübeck besucht und im Bereich des Sports beraten.
- Mit der Landesarbeitsgemeinschaft "Sport im Justizvollzug" in Hessen habe ich vor einigen Jahren zwei Sportprojekte durchgeführt: Sport und soziales Training im Strafvollzug und Körper- und Bewegungstherapie im Strafvollzug.
- Seit ca. 30 Jahren vertrete ich das Aufgabengebiet „Sport im Justizvollzug“ an den Universitäten Braunschweig (bis 1980) und Göttingen (seit 1980) in Lehre und Forschung. Die letzte Veröffentlichung stammt aus dem Mai 2008, Heft 3, Forum Strafvollzug „Gesundheitsförderung durch Sport“, S. 130 - 134.

*2. Landesarbeitsgemeinschaft „Sport und Justizvollzug in Schleswig-Holstein“*

Ich befürworte nachdrücklich die Einberufung einer solchen Landesarbeitsgemeinschaft, die mir aus Hessen seit vielen Jahren bekannt ist.

## 2.1 Ziele für die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft

Die Ziele für die Tätigkeiten der Landesarbeitsgemeinschaft würde ich konkreter formulieren und schlage vor:

- Förderung des Sports in den Justizvollzugsanstalten des Landes Schleswig – Holstein
- Aus- und Fortbildung von Justizvollzugsbediensteten als Sportübungsleiter/innen: Konzeptentwicklung und Durchführung
- Entwicklung eines Rahmenkonzeptes für den Sport in jeder einzelnen Justizvollzugsanstalt mit Angaben über:
  - Ziele des Sports:  
Sport als Mittel der Diagnose und Behandlung, Freizeitsport, Gesundheitssport, Sport zur Vermittlung individueller und sozialer Ressourcen,
  - Umsetzung der Ziele:  
Organisation des Anstaltssports, Personalausstattung, Sportanlagen (Innen- und Außenbereich), Spiel- und Sportgeräte, Sportangebote, Erfassung der Effektivität des Sports, Veränderungsbedarf, Sportkleidung für Gefangene,
  - Berücksichtigung der Vollzugsformen:  
Jugendvollzug, Erwachsenenvollzug, Frauenvollzug, Sozialtherapie, Offener und Geschlossener Vollzug, Untersuchungshaft
- Beratung der Justizvollzugsanstalten mit dem Ziel der Förderung des Sports
- Unterstützung der Anstalten bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Selbstständigkeit und Selbstverantwortung des Sports in jeder Anstalt müssen erhalten bleiben
- Inhaltliche Unterstützung und Finanzierung von Projekten zur Förderung des Sports im Justizvollzug
- Beratung des Justizministeriums in Angelegenheiten des Sports
- Beratung des Justizministeriums bei der Formulierung von präziseren Angaben über den Sport im Justizvollzug (z. B. AV Sport) – zusätzlich zu den Formulierungen zum Sport in den Strafvollzugsgesetzen
- Die Arbeitsgemeinschaft hat ausschließlich anstaltsübergreifende Aufgaben
- Zur Lösung von Fragen und Problemen auf örtlicher Ebene kann die Landesarbeitsgemeinschaft regionale Arbeitsgruppen einsetzen.

## 2.2 Für die Zusammensetzung der Landesarbeitsgemeinschaft schlage ich vor:

- 2 Vertreter/innen aus dem Schleswig-Holsteinischen Ministerium der Justiz
- 2 Vertreter/innen aus den Schleswig-Holsteinischen Justizvollzugsanstalten, davon 1 Sportbedienstete/r
- 2 Vertreter/innen des Schleswig-Holsteinischen Landessportverbandes, davon 1 Vertreter/in der Sportjugend
- 1 externer Experte / Expertin (z. B. Sportpsychologe/in, Sportwissenschaftler/in)

3. *Begründung*

Den im Antrag der Fraktion BÜNDNIS / 90 DIE GRÜNEN formulierten Begründungen für den Stellenwert des Sports im Justizvollzug schließe ich mich in vollem Umfange an. Für die Realisierung dieser Ziele sind allerdings adäquate personelle und räumliche sowie sächliche (z. B. Sportgeräte, Sportkleidung für Gefangene) Voraussetzungen zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Schröder